

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 29. November 2011

Beginn / Ort: 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal
Vorsitz: Schär Elisabeth, Präsidentin Kirchgemeindeversammlung
Protokoll: Arnold Lisabeth, Verwalterin

Präsidentin Elisabeth Schär eröffnet die Versammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger vom 27.10.2011, Nummer 43, publiziert.

Es wird festgestellt, dass keine Presse-Vertretende anwesend sind.

Die nicht Stimmberechtigten werden festgestellt.

Als Stimmzählende werden gewählt:

Haupt-Stimmzählende: Kämpfer Andreas, Kirchberg, Schneider Fritz, Kirchberg

Hilfs-Stimmzählende - Wahlen: Kurt Gilgen, Lyssach, Peter Oberli, Kirchberg

Es wird die Anwesenheit von 124 Stimmberechtigten festgestellt - absolutes Mehr 63.

Die Vorsitzende weist auf die Rügepflicht gemäss Artikel 49a des Gemeindegesetzes hin.

Die Versammlung wünscht keine Änderung der Reihenfolge der publizierten Traktanden.

Hinweis: Mit diesem Protokoll wird die durch die Versammlung führende Powerpoint-Präsentation abgelegt.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.06.2011
2. Finanzplan 2011 - 2016
- Information
3. Budget 2012
- Beratung und Beschluss Voranschlag 2012 und Steueranlage
4. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit
- Sanierung Pfarrhaus III Ersigen
5. Pfarrwahl Pfarramt III
Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats: Pfarrer Jiri Dvoracek, Jg. 1980
6. Entwidmung bisherige Pfarrwohnung Pfarrhaus III Ersigen aus dem Verwaltungsvermögen
7. Kirchgemeinderat Ersatzwahl Amtszeit 2011 - 2014
- Wahl zweier Mitglieder
- Wahl Präsidium Kirchgemeinderat
8. Verschiedenes

Verhandlungen

1.	<p>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2011</p> <p>Das Protokoll wurde ordnungsgemäss dreissig Tage vor der Kirchgemeindeversammlung öffentlich aufgelegt. Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.</p> <p>Beschluss Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.06.2011.</p>
2.	<p style="text-align: right;">Beilage 2</p> <p>Finanzplan 2011 - 2016 - Information</p> <p>Kirchgemeinderat Niklaus Nussbaum erläutert den Finanzplan 2011 - 2016 (Beilage). Dieser konnte im Rahmen der Aktenaufgabe vorgängig der Versammlung eingesehen werden.</p> <p>Der Finanzplan zeigt die mutmassliche Ertrags- und Aufwandprognose des Finanzhaushalts gemäss Investitionsprogramm auf.</p> <p>Auswirkungen der Lockerung der Residenzpflicht und der vorgesehenen Organisationsänderungen können den Sachaufwand beeinflussen, sind aber noch nicht abschätzbar und daher im Finanzplan noch nicht berücksichtigt. Dagegen sind beim Personalaufwand Auswirkungen aufgrund der vorgesehenen Aufstockungen von Stellenprozenten im Zusammenhang mit der Neuorganisation aufgenommen. Die bisherigen Steuerprognosen sind überholt und sehen weit positiver aus als bisher angenommen. Das Eigenkapital nimmt dementsprechend laufend zu und weist Ende 2016 einen Bestand von Fr. 2'963'000.00 auf (letztjährige Prognose 2015: Fr. 1'367'000.00). Mit den geplanten Investitionen ist die Aufnahme von Fremdmitteln ab dem Jahr 2013 erforderlich. Das Fremdkapital von Fr. 1'018'000 per 31.12.2010 beträgt Ende 2016 voraussichtlich Fr. 193'000.00 (letztjährige Prognose auf Ende Jahr 2015: Fr. 1'438'000.00).</p> <ul style="list-style-type: none">• Die im Finanzplan 2011 - 2016 enthaltenen Investitionen sind verkraftbar und tragbar.• Die Steuergesetzesrevisionen des Kanons Bern verursachen Mindereinnahmen. Diese sind geringer als ursprünglich angenommen und verkraftbar. Sie beruhen auf den Steuerprognosen der Kantonalen Planungsgruppe, der refbejus und den umliegenden Kirchgemeinden.• Ein Beibehalten der aktuellen Steueranlage von 0,1725 bis Ende 2012 ist sinnvoll. Bis dahin werden die effektiven Auswirkungen der Steuergesetzrevisionen ersichtlich sein. <p>Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.</p>
3.	<p style="text-align: right;">Beilage 3</p> <p>Budget 2012 - Beratung und Beschluss Voranschlag 2012 und Steueranlage</p> <p>Finanzverwalterin Yvonne Liechti führt durch das Budget 2012. Dieses konnte im Rahmen der Aktenaufgabe vorgängig der Versammlung eingesehen werden.</p> <p>Dem Ertrag von Fr. 2'300'700.00 steht ein Aufwand von Fr. 2'274'735.00 gegenüber. Der Voranschlag schliesst somit mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 25'965.00. Der Ertragsüberschuss wird dem Bestand des Eigenkapitals gut geschrieben. Im Voranschlag 2012 sind keine übrigen Abschreibungen vorgesehen. Er basiert unverändert auf der Steueranlage von 0,1725 der einfachen Steuer.</p>

	<p>Der Aufwand ist im Vergleich zum Vorjahr rund Fr. 69'095.00 höher und der Ertrag um rund Fr. 247'467.00. Insgesamt sind im Jahr 2012 Investitionen von Fr. 165'000.00 vorgesehen.</p> <p>Der Steuerertrag wurde gemäss den neusten Steuerprognosen des refbejus und der Kantonalen Planungsgruppe Bern berechnet. Gestützt auf diese Berechnungen fallen die Auswirkungen der Steuergesetzrevisionen des Kantons Bern geringer aus als ursprünglich angenommen. Die Steuererträge sind deshalb im Jahr 2012 erhöht eingesetzt.</p> <p>Antrag des Kirchgemeinderats Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2011</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem Voranschlag 2012 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 25'965.00 und einer Steueranlage von 0,1725 (der einfachen Steuer) zuzustimmen • den Kirchgemeinderat mit der Umsetzung dieses Beschlusses zu beauftragen <p>Beschluss Die Kirchgemeindeversammlung stimmt nach den Erläuterungen zu Fragen aus der Versammlung bezüglich dem <i>Projekt Kirchart</i>, der <i>Spontanhilfe In- und Ausland</i> sowie der <i>Entwicklungshilfe Inland</i> einstimmig dem genannten Antrag des Kirchgemeinderats zu.</p>						
4.	<p>Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit - Sanierung Pfarrhaus III Ersigen Beilage 4</p> <p>Die Abrechnung des Verpflichtungskredits <i>Sanierung Pfarrhaus III Ersigen</i> konnte im Rahmen der Aktenaufgabe vorgängig der Versammlung eingesehen werden. Kirchgemeinderat Urs Bart, Ressort Bau, erläutert gemäss Beilage die Vorlage.</p> <table data-bbox="268 1128 973 1227"> <tr> <td>Bewilligter Kredit (KGV 20.06.2010)</td> <td>Fr. 355'000.00</td> </tr> <tr> <td>Total effektive Kosten</td> <td><u>Fr. 309'806.40</u></td> </tr> <tr> <td>Unterschreitung</td> <td>Fr. 45'193.60</td> </tr> </table> <p>Die Gesamtkosten liegen somit unter dem bewilligten Verpflichtungskredit von Fr. 355'000.00.</p> <p>Die Kirchgemeinderversammlung nimmt die Abrechnung zu Kenntnis.</p>	Bewilligter Kredit (KGV 20.06.2010)	Fr. 355'000.00	Total effektive Kosten	<u>Fr. 309'806.40</u>	Unterschreitung	Fr. 45'193.60
Bewilligter Kredit (KGV 20.06.2010)	Fr. 355'000.00						
Total effektive Kosten	<u>Fr. 309'806.40</u>						
Unterschreitung	Fr. 45'193.60						
5.	<p>Pfarrwahl Pfarramt III Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats: Pfr. Jiri Dvoracek</p> <p>Die Kirchgemeindeversammlung mit der Pfarrwahl Pfarramt III wurde mit dem Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats im Anzeiger vom 27.10.2011, Woche 43, ordnungsgemäss publiziert (<i>Verordnung über die Pfarrwahlen, Art. 8</i>). Es wurden daraufhin keine weiteren Vorschläge eingereicht. Die entsprechende Publikation erfolgte im Anzeiger vom 17.11.2011, Woche 46 (<i>Verordnung über die Pfarrwahlen, Art. 10</i>).</p> <p>Kirchgemeinderatsmitglied Therese Lehmann erläutert den Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats.</p> <p>Nach der Pensionierung von Pfr. Andreas Schmocker auf Ende März 2011 ist die Pfarrstelle des Pfarramts III mit 100 Stellenprozenten neu zu besetzen. An seiner Sitzung vom 25.06.2011 hat der Kirchgemeinderat beschlossen, der Kirchgemeindeversammlung für das Pfarramt III, Pfarrer Jiri Dvoracek, Jahrgang 1980, für den Rest der laufenden Amtsdauer, d.h. bis 31.12.2013, zur Wahl vorzuschlagen. Pfr. Jiri Dvoracek ist bereits seit 01.09.2011 als Verweser im Pfarramt III tätig. Er hat inzwischen die Aufnahme in den</p>						

evangelisch-reformierten Kirchendienst des Kantons Bern erlangt und erfüllt somit die Wahlfähigkeitsvoraussetzungen.

Pfr. Jiri Dvoracek stellt sich der Versammlung persönlich vor.

Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär eröffnet gemäss Verordnung über die Pfarrwahlen die geheime Pfarrwahl.

Die Stimmzählenden teilen die Stimmzettel aus.

- anwesende Stimmberechtigte/ausgeteilte Stimmzettel	124
- eingelangte Stimmzettel	122
- ungültige Stimmzettel	3
- in die Berechnung fallende Stimmzettel	119

Bei einem absoluten Mehr von 63 Stimmen wird mit 119 Stimmen gewählt:

- Pfr. Jiri Dvoracek, Jahrgang 1980, wohnhaft in Kirchberg.

Pfr. Jiri Dvoracek erklärt die Annahme der Wahl und dankt den Anwesenden für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Kirchgemeinderatspräsident Fritz Niederhauser und Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär gratulieren dem Neugewählten zur ehrenvollen Wahl.

Hinweis: Die Amtseinsetzung von Pfr. Jiri Dvoracek findet am 08.01.2012 statt.

6. Entwidmung bisherige Pfarrwohnung Pfarrhaus III Ersigen aus dem Verwaltungsvermögen

Beilage 6

Die Botschaft des Kirchgemeinderats vom 26.10.2011 ist im Rahmen der Aktenaufgabe zur Einsichtnahme aufgelegt. Die Vorlage wird von Kirchgemeinderat Urs Bart, Ressort Bau, erläutert.

Mit der Wahl von Pfr. Jiri Dvoracek, Pfarramt III, und der Tatsache, dass das Ehepaar Jiri Dvoracek und Hajnalka Ravasz (ebenfalls Pfarrerin der Kirchgemeinde Kirchberg) die Dienstwohnung am Froberg 2 in Kirchberg bewohnt, wird die ehemalige Pfarrwohnung in Ersigen nicht mehr als Dienstwohnung beansprucht. Somit dient die ehemalige Pfarrwohnung nicht mehr der Erfüllung der bisherigen öffentlichen Aufgabe und ist aus dem Verwaltungsvermögen zu entwidmen (OgR Art. 14).

Die Räume im Untergeschoss werden weiterhin für öffentliche Aufgabe genutzt und verbleiben somit im Verwaltungsvermögen. Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24.08.2011 beschlossen, die ehemalige Pfarrwohnung frei und marktgerecht zu vermieten.

Die Bruttofläche beläuft sich auf 485 m2, Wert Verwaltungsvermögen	Fr. 216'498.30
Anteil ehemalige Pfarrwohnung 262 m2	Fr. 116'950.00
Räume Untergeschoss - verbleiben im Verwaltungsvermögen 223 m2	Fr. 99'548.30

Die ehemalige Pfarrwohnung von 262 m2 mit einem berechneten Wert von Fr. 116'950.00 soll im Rechnungsjahr 2011 aus dem Verwaltungsvermögen entwidmet und dem Finanzvermögen zugeführt werden.

Antrag des Kirchgemeinderats

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung

- der Entwidmung der ehemaligen Pfarrwohnung im Pfarrhaus III Ersigen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen zuzustimmen - neu Mietwohnung. Somit sind Fr. 116'950.00, Anteil ehemalige Pfarrwohnung 262 m2, ins Finanzvermögen zu überführen.
- den Kirchgemeinderat mit der Umsetzung dieses Beschlusses im laufenden Jahr zu beauftragen.

	<p>In der eingehenden Diskussion wird seitens des Kirchgemeinderats informiert, dass die Mietwohnung bei allfälligem späterem Bedarf für öffentlichen Nutzen auch wieder ins Verwaltungsvermögen überführt werden kann. Im Bezug auf die Parkplatz-Problematik beim Pfarrhaus III sieht der Kirchgemeinderat vor, im kommenden Jahr nach Lösungen zu suchen sowie das Erstellen von allfälligen Autounterständen zu prüfen.</p> <p>Beschluss Der Kirchgemeinderat heisst den genannten Antrag des Kirchgemeindrats einstimmig gut.</p>
7.	<p>Kirchgemeinderat Ersatzwahl Amtszeit 2011 - 2014 - Wahl zweier Mitglieder - Wahl Präsidium Kirchgemeinderat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl zweier Kirchgemeinderats-Mitglieder Auf den 31.12.2011 treten aus dem Kirchgemeinderat zurück: Bart Urs, Kirchberg Ressort Bau (KGR von 2009 - 2011) Niederhauser Fritz, Ersigen Ressort Präsidiales (KGR von 2007 - 2011) <p>Der Kirchgemeinderat legt keine Vorschläge für die Ersatzwahlen vor.</p> <p>Aus der Versammlung werden für die Ersatzwahlen vorgeschlagen: - Aeberhardt Stephan, Kirchberg - Haldimann Theodor, Kirchberg</p> <p>Die beiden Kandidierenden stellen sich der Versammlung persönlich vor.</p> <p>Wahl Es liegen nicht mehr Vorschläge, als Sitze zu besetzen sind vor. Somit erklärt die Präsidentin für die laufende Amtszeit 2011 - 2014 als gewählt: - Aeberhardt Stephan, Kirchberg - Haldimann Theodor, Kirchberg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsidium Kirchgemeinderat Wie bereits erwähnt, tritt auf den 31.12.2011 nach fünf Amtsjahren Fritz Niederhauser, Ersigen, als Kirchgemeinderatspräsident zurück. <p>Der Kirchgemeinderat legt keinen Vorschlag für die Ersatzwahl vor.</p> <p>Aus der Versammlung wird für die Ersatzwahl der eben als neues Kirchgemeinderatsmitglied gewählte Stephan Aeberhardt, Kirchberg, vorgeschlagen.</p> <p>Wahl Für die Ersatzwahl liegt somit nicht mehr als ein Wahlvorschlag vor. Die Präsidentin erklärt Stephan Aeberhardt, Kirchberg, als neuen Kirchgemeinderatspräsidenten für die laufende Amtszeit 2011 - 2014 als gewählt.</p> <p>Die beiden Neugewählten danken den Gemeindegliedern für die Wahl und das ihnen damit entgegengebrachte Vertrauen.</p>
8.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus dem Kirchgemeinderat - Vermietung Pfarrhaus Ersigen Urs Bart informiert, dass die Wohnung bisher noch nicht vermietet ist. Neu ist die ehemalige Pfarrwohnung auch im Internet ausgeschrieben. Mündliche Miet-Anfragen sind bereits eingegangen. - Wechsel Zuständigkeit KUW-MitarbeiterInnen Therese Lehmann informiert, dass die KUW-Mitarbeiterinnen seit dem Schuljahr

2010/11 neu von Katechet Urs Güdel betreut werden und nicht wie bisher durch eine Pfarrperson.

- Organisation Kirchgemeinde Kirchberg
Therese Lehmann teilt mit, dass anstelle von Urs Lüthi, Kirchberg, neu Kurt Mühlemann, Kirchberg, in der Arbeitsgruppe Organisation Einsitz genommen hat. Mit dem ab 2012 neu konstituierten Kirchgemeinderat wird die Prüfung der Organisation weitergeführt.

- **Würdigung**

Ratspräsident Fritz Niederhauser würdigt

- **Katechet Urs Güdel**, für dessen zehn Dienstjahre bei der Kirchgemeinde.

- **Verabschiedungen**

Ratspräsident Fritz Niederhauser verabschiedet mit würdigenden und dankenden Worten folgende Kommissionsmitglieder:

- **Vreni Eggimann, Lyssach**

Mitglied Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Bildung 2003 - 2011

- **Katrin Kohler, Aefligen**

Mitglied Musikkommission 2004 - 2011

- **Katharina Studer, Oberösch**

Mitglied Baukommission 1999 - 2011

- **Karl-Heinz Struckmeyer, Kirchberg**

Mitglied Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Bildung 2003 - 2011

Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär verabschiedet mit würdigenden und dankenden Worten die zurücktretenden Ratsmitglieder:

- **Urs Bart**

Kirchgemeinderatsmitglied, Ressort Bau 2009 - 2011

- **Fritz Niederhauser**

Kirchgemeinderatsmitglied, Ressort Präsidiales 2007 - 2011

Die Vorsitzende Elisabeth Schär sowie Ratspräsident Fritz Niederhauser danken allen Ratsmitgliedern, Angestellten sowie freiwilligen Mitarbeitenden für deren Engagement zum Wohle der Kirchgemeinde.

Sie wünschen allen einen guten Jahreswechsel und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Alle Anwesenden werden zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Präsidentin Elisabeth Schär schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr.

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

Die Präsidentin Die Verwalterin

Elisabeth Schär Lisabeth Arnold